

GIORNATE VERONESI

▶ **IMPLANTOLOGIE UND
ALLGEMEINE ZAHNHEILKUNDE**

**OEMUS
EVENT
SELECTION**



**16./17. JUNI 2023
VALPOLICELLA (ITALIEN)**

0277113

PROGRAMMÜBERSICHT

Donnerstag, 15. Juni 2023

18.00 – 19.30 Uhr	Tommasi-Weinseminar	S. 5
-------------------	---------------------	------

Freitag, 16. Juni 2023

09.00 – 13.00 Uhr	Workshop ① Blutkonzentrate	S. 6
09.00 – 13.00 Uhr	Workshop ② Update Dokumentation in der Zahnarztpraxis	S. 7

13.45 – 14.45 Uhr	Kongresseröffnung und Einführungsvortrag	S. 8
-------------------	--	------

15.15 – 18.00 Uhr	Table Clinics	S. 8 – 9
<hr/>		
TC ① EMS	TC ⑥ curasan	
TC ② Schütz Dental	TC ⑦ Kulzer	
TC ③ OSSTEM Implant	TC ⑧ Prof. Arweiler	
TC ④ Mani		
TC ⑤ Bicon		

Samstag, 17. Juni 2023

09.00 – 16.00 Uhr	Vorträge	
<hr/>		
09.00 – 13.15 Uhr	Podium ① Implantologie	S. 10
09.00 – 13.15 Uhr	Podium ② Zahnerhalt	S. 11
14.15 – 16.15 Uhr	Interdisziplinäres Podium ③	S. 13

09.00 – 16.00 Uhr	Programm Team UPDATE – Hygiene/MDR/BEMA und GOZ	S. 15
-------------------	--	-------

Organisatorisches

Rahmenprogramm	S. 16
Kongressgebühren, Veranstalter, Veranstaltungsort, Fortbildungspunkte	S. 17
Ausstellerverzeichnis, AGB, Wissenschaftliche Leitung	S. 18
Anmeldeformular	S. 19

Liebe Italienfans,



seit 2013 zählt unsere besondere Veranstaltung unter der Sonne Italiens zu den Fortbildungshighlights des Jahres.

Zunächst in Rom und später als Giornate Veronesi in Valpolicella ging und geht es neben dem La Dolce Vita – der sprichwörtlichen Leichtigkeit des italienischen Seins – vor allem um hochkarätige zahnärztliche Fortbildung. Dabei ist es gar nicht immer so einfach, stets Neues zu finden, um das Interesse hochzuhalten. Dennoch denke ich, dass es uns mit dem Rückgriff auf Bewährtes einerseits und neue Elemente andererseits wieder gelungen ist, ein spannendes Programm zusammenzustellen. So geht es im Podium Implantologie neben den aktuellsten Trends in der Knochen- und Geweberegeneration diesmal auch um juristische Aspekte sowie Lösungen und Konzepte für die Momente, wenn es mal nicht so optimal läuft. Im parallel laufenden Podium Allgemeine Zahnheilkunde stehen aktuelle Standards und Entwicklungen auf dem Gebiet der Zahnerhaltung auf dem Programm. Noch einmal spannend wird es zum Abschluss am Samstagnachmittag. Im Fokus des unter der wissenschaftlichen Leitung von Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg stattfindenden Interdisziplinären Podiums und Expertentalks steht das Thema Weichgewebsmanagement. Auch hier kann man sicher viel richtig machen, aber auch vieles falsch.

Premiere hat der kombinierte Theorie- und Hands-on-Kurs mit Prof. Ghanaati und Kollegen zum Thema Gewinnung und Herstellung von Blutkonzentraten – einem brandaktuellen Trend in der Regenerativen Zahnmedizin. Kein Wunder also, dass wir am Freitagmittag das Thema Blutkonzentrate auch im Eröffnungsvortrag in den Fokus gerückt haben und mit Prof. Ghanaati einen der führenden Experten auf diesem Gebiet gewinnen konnten.

Die Seminare Update Dokumentation sowie Hygiene/MDR/BEMA und GOZ runden das Programm zudem zusätzlich in Richtung Teamfortbildung ab.

Unsere Giornate Veronesi bieten traditionell viel Raum für Referentengespräche und den kollegialen Austausch. Neben dem Fachprogramm geben dazu auch das Get-together am Freitag sowie die Dinnerparty mit Wein und Musik am Samstagabend ausreichend Gelegenheit. Da die Veranstaltung auf dem berühmten Weingut der Familie Tommasi stattfindet, liegt es natürlich nahe, Ihnen als Kongressteilnehmer bereits am Donnerstagabend zusätzlich die Gelegenheit zu geben, sich im Rahmen eines Weinseminars zum „Fachmann“ auch auf diesem Gebiet ausbilden zu lassen. Also, warten Sie nicht zu lange und versäumen Sie nicht, sich rechtzeitig anzumelden – Ciao bis zum 16. und 17. Juni 2023 in Valpolicella.

Jürgen Isbaner

Chairman of the Board – Science & Business Development
OEMUS MEDIA AG

Editorische Notiz:

Aus Gründen der Lesbarkeit verzichten wir auf durchgängige Nennung von männlichen, weiblichen und diversen Bezeichnungen. Alle Texte beziehen sich selbstverständlich in gleicher Weise auf Frauen, Männer und diverse Personen.



ANREISE/SIGHTSEEING

Individuell

PRE-REGISTRIERUNG

17.00 – 18.00 Uhr in der Hotellobby

Das Tommasi-Weinseminar – Für Kenner und solche, die es werden wollen

18.00 – 19.30 Uhr

Der Amarone ist allen Rotweinliebhabern auf jeden Fall ein Begriff. In unserem Seminar geht es darum, dass der eine oder andere darüber hinaus noch etwas mehr über den Wein und den Weinanbau der Gardasee-Region erfährt. Das 40 Hektar große Weingut Tommasi in Pedemonte in der historischen Valpolicella-Region ist ein Familiengut, dessen Geschichte weit in die Vergangenheit zurückreicht. 1902 gegründet, wird das Weingut Tommasi heute von Dario Tommasi in der vierten Generation mit viel Engagement und Enthusiasmus geführt. Seine drei Brüder Sergio, Ezio und Franco sind jeweils für Anbau, Keller und Vertrieb verantwortlich. Im hochmodern eingerichteten Keller des Weingutes Tommasi werden die Weißweine bei kontrollierter Temperatur in Edelstahl vergoren und zeitig abgefüllt, damit so ihre fruchtige Frische erhalten bleibt.

Heute besitzt das Weingut Tommasi 135 Hektar eigene Reben in der hügeligen Landschaft des Valpolicella, hier besonders in den Regionen Soave, Lugana, Costuza und Bardolino. Der internationale Durchbruch gelang mit den unvergleichlichen Rotweinen der Region. Stars des Sortiments sind vor allem der Amarone Classico, Valpolicella Classico Superiore und Ripasso della Valpolicella. Weine, die ihr Terroir, das Fachwissen und Engagement der gesamten Familie vermitteln.

In der 90-minütigen Weinverkostung werden Sie mit den Weinen der Tommasis vertraut gemacht, Sie verkosten die Weine und lernen etwas über die unterschiedlichen Sorten und ihre Spezifik.

[Am Ende des Seminars erhalten Sie eine Flasche Tommasi Wein.](#)

Gebühr: 65,- € zzgl. 19% MwSt.

Workshop ① Gewinnung und Herstellung von autologen Blutkonzentraten

09.00 – 13.00 Uhr (inkl. Pause)

REFERENT

Prof. Dr. Dr. Dr. Shahram Ghanaati/Frankfurt am Main und Kollegen

INHALT

Der wissenschaftlich fundierte Einsatz von Blutkonzentraten in der Regenerativen und Allgemeinen Zahnheilkunde rückt immer stärker in den Fokus. In diesem Maße wächst auch das Interesse am Thema stetig. Blutkonzentrate werden aus patienteneigenem peripheren Blut hergestellt. Dieses bioaktive autologe System optimiert durch die Unterstützung der patienteneigenen Regeneration z. B. den Erfolg dentaler Implantate. Ebenso bedeutend ist der Einsatz von Eigenblutkonzentraten in der Parodontologie, wenn es z. B. darum geht, die Erhaltung des Zahnes regenerativ zu unterstützen, oder generell in der Augmentativen und Präprothetischen Chirurgie.

Die Blutentnahme an sich sowie die Zentrifugation zur Herstellung von Blutkonzentraten erfordern im Prinzip geringe technische bzw. organisatorische Voraussetzungen. Damit sind beide Prozesse relativ unkompliziert in den Praxisalltag integrierbar. Für den Erfolg spielen allerdings der Zeitfaktor und somit auch eine gewisse Routine eine entscheidende Rolle. Das praxisorientierte Workshop-Konzept gewährleistet für die Teilnehmer den größtmöglichen Lernerfolg durch intensives Üben und Wiederholen der einzelnen Schritte bei der Gewinnung und Herstellung autologer Blutkonzentrate. Am Ende des Kurses werden die Teilnehmer in der Lage sein, routiniert und verlässlich diese grundlegenden medizinischen Tätigkeiten auszuüben und damit entscheidend Einfluss auf die Ergebnisqualität und die Patientenzufriedenheit nehmen zu können.

HANDS-ON-ÜBUNGEN

Qualitätsmanagement in der Praxis | Anforderungen an die Arbeitsplatzgestaltung zur Venenpunktion und zur PRF-Herstellung | Vorbereitung und Durchführung der Blutentnahme in ihren Einzelschritten | Umsetzung der LSCC-Protokolle (Zentrifugen-Einstellungen, Röhrchen-Platzierung) | Herstellung solider sowie flüssiger PRF-Matrix

Der Workshop findet in Kooperation mit der **Society for Blood Concentrates and Biomaterials e.V. (SBCB)** statt. Alle Teilnehmer erhalten ein Zertifikat der Fachgesellschaft.

SBCB
Society for Blood Concentrates and Biomaterials

Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist stark limitiert, daher wird eine rechtzeitige Anmeldung empfohlen!

13.00 – 13.45 Uhr **Welcome Lunch** in der Industrieausstellung

Workshop 2 Update Dokumentation in der Zahnarztpraxis

09.00 – 13.00 Uhr (inkl. Pause)

REFERENTIN

Iris Wälter-Bergob/Meschede

INHALT

Die zahnärztliche Dokumentation wird in der täglichen Praxis oft falsch oder aus Zeitgründen nur oberflächlich vorgenommen. Dabei hat die ordnungsmäÙe, rechtssichere Dokumentation in den letzten Jahren deutlich an Bedeutung gewonnen. Dies nicht nur in Bezug auf eventuell drohende rechtliche Konsequenzen und Haftungsfragen, sondern vielmehr auch im Hinblick auf mögliche finanzielle EinbuÙen.

Die Bedeutung der Dokumentation in der vertragszahnärztlichen Praxis, insbesondere im Arzthaftungsprozess | Die gesetzlichen Grundlagen nach § 30 Abs. 3 Heilberufe-Kammergesetz in Verbindung mit der Berufsordnung und den DSGVO-Vorschriften | Dokumentationsinhalt | Dokumentationsumfang | Zeitpunkt der Erstellung | Umfang | Dokumentationsbeispiele | Wichtige Bestandteile der Dokumentation | Form der Dokumentation (Karteikarte, EDV) | Rechtliche Folgen

Inklusive umfassendem Kursskript!

13.00 – 13.45 Uhr **Welcome Lunch** in der Industrieausstellung



FREITAG, 16. JUNI 2023 – PROGRAMM

Eröffnungsvortrag

- 13.45 – 14.00 Uhr **Prof. Dr. Thorsten M. Aushill/Marburg**
Dr. Theodor Thiele, M.Sc., M.Sc./Berlin
Begrüßung
- 14.00 – 14.45 Uhr **Prof. Dr. Dr. Dr. Shahram Ghanaati/Frankfurt am Main**
Verbesserte Wundheilung in Hart- und Weichgewebe durch Eigenblutkonzentrate. Biologische und pharmakologische Faktoren für den Erfolg in der Regenerativen Zahnmedizin
- 14.45 – 15.15 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

Table Clinics

15.15 – 18.00 Uhr

Die Referenten betreuen unter einer konkreten Themenstellung einen „Round Table“.

Es werden Studien, Techniken sowie praktische Anwendungsmöglichkeiten vorgestellt, bei denen die Teilnehmer die Gelegenheit haben, mit den Referenten und anderen Teilnehmern zu diskutieren und Fragen zu stellen.

Damit die Veranstaltung auch in einer möglichst lockeren, ungezwungenen und „italienischen“ Atmosphäre stattfinden kann, werden die Teilnehmer natürlich mit italienischen Weinen und typisch italienischen Köstlichkeiten verwöhnt.

ABLAUF

- 15.15 – 16.00 Uhr 1. Staffel
16.15 – 17.00 Uhr 2. Staffel
17.15 – 18.00 Uhr 3. Staffel

Die Inhalte der Table Clinics finden Sie auf Seite 9.

Die Table Clinics finden in einem rotierenden System statt, wodurch die Teilnahme an [bis zu drei Table Clinics](#) möglich ist. **Eine Auswahl der gewünschten Table Clinics ist bereits bei der Anmeldung erforderlich. Um die volle Punktzahl erreichen zu können, ist es nötig, an allen drei Staffeln teilzunehmen.**

GET-TOGETHER

ab 18.30 Uhr
(Informationen siehe S. 16)

TC 1 EMS

Kristina Villmann/München

Das Konzept der Guided Biofilm Therapy (GBT)



TC 2 Schütz Dental

Dr. Nadine Buchholz/Oldenburg

Digitale Praxis – Der Weg zur sicheren Prothetik



TC 3 OSSTEM Implant

Dr. Theodor Thiele, M.Sc., M.Sc./Berlin

Sinuslift leicht gemacht – CAS-KIT (Crestal Approach Sinus Kit)



TC 4 Mani

Dr. Ralf Schlichting/Passau

Sichere und effiziente Wurzelkanalaufbereitung mit NextGen NiTi-Feilen



TC 5 Bicon

Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom (IT)

Vorteile der subkrestalen Implantatinsertion



TC 6 curasan

Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz

Knochenregeneration heute! – Erhalt von Knochen nach Extraktion



TC 7 Kulzer

Prof. Dr. Thorsten M. Aushill/Marburg

Parodontitis/Periimplantitis in der Praxis – Welche Antibiotikatherapie hilft?



TC 8

Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg

Modernes Biofilmmangement mit antibakteriellen Mundhygieneprodukten

Podium ① Implantologie

Wissenschaftliche Leitung/Moderation

Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg

- 09.00 – 09.15 Uhr **Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg**
Begrüßung
- 09.15 – 09.45 Uhr **Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden**
Aufklären, Dokumentieren, Behandeln – Juristisch sicher in der Tagesroutine
- 09.45 – 10.15 Uhr **Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg**
Auch Implantate altern: u. a. Periimplantitis, Implantatprothetik/Implantat/
Schraubenbrüche/insuffiziente Prothetik – Was sollten wir beachten?
- 10.15 – 10.45 Uhr **Prof. Dr. Dr. Peer Kämmerer, MA/Mainz**
Komplikationen in der Implantation und Augmentationschirurgie –
von Ursache bis Lösung
- 10.45 – 11.00 Uhr Diskussion
- 11.00 – 11.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung
- 11.30 – 12.00 Uhr **Priv.-Doz. Dr. Dr. Michael Gahlert/München**
Einzelzahnversorgungen mit dentalen Keramikimplantaten aus
Zirkondioxid, klinische Erfahrungen und wissenschaftliche Evidenz
- 12.00 – 12.30 Uhr **Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz**
Können Augmentationen vermieden werden?
Neue Wege bei der Socket und Ridge Preservation
- 12.30 – 13.00 Uhr **Dr. Theodor Thiele, M.Sc., M.Sc./Berlin**
Sinuslift und Knochenaufbau – Techniken und Komplikationsmanagement
- 13.00 – 13.15 Uhr Diskussion
- 13.15 – 14.15 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung
- ab 14.15 Uhr **Interdisziplinäres Podium ②**
Weichgewebsmanagement in der täglichen Praxis
(siehe S. 13)

Podium ② Zahnerhalt

Wissenschaftliche Leitung/Moderation

Prof. Dr. Thorsten M. Aushill/Marburg

- 09.00 – 09.15 Uhr **Prof. Dr. Thorsten M. Aushill/Marburg**
Begrüßung
- 09.15 – 09.45 Uhr **Prof. Dr. Dr. Peer Kämmerer, MA/Mainz**
Schmerzfreie Zahnmedizin – von der Analgesie zur Lokalanästhesie
- 09.45 – 10.15 Uhr **Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg**
Parodontitis und Risikofaktoren – eine gefährliche Liaison
- 10.15 – 10.45 Uhr **Prof. Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale)**
Dentale Traumatologie – Behandlung in der täglichen Praxis
- 10.45 – 11.00 Uhr Diskussion
- 11.00 – 11.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung
- 11.30 – 11.55 Uhr **Prof. Dr. Thorsten M. Aushill/Marburg**
Behandlung von Fluorose – was bringt was?
- 11.55 – 12.20 Uhr **Prof. Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale)**
Vitalerhaltung von Zähnen
- 12.20 – 12.45 Uhr **Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg**
Von Erosion bis Energy-Drink – Kann moderner Lifestyle den Zähnen schaden?
- 12.45 – 13.10 Uhr **Dr. Ralf Schlichting/Passau**
Endodontie 2023 – Neues und Bewährtes
- 13.10 – 13.15 Uhr Diskussion
- 13.15 – 14.15 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung
- ab 14.15 Uhr **Interdisziplinäres Podium ③**
Weichgewebsmanagement in der täglichen Praxis
(siehe S. 13)



Interdisziplinäres Podium € Weichgewebsmanagement in der täglichen Praxis

Schöne und gesunde Zähne haben einen immer höheren Stellenwert. Vitalität, juveniles Aussehen und der damit oftmals verbundene private und berufliche Erfolg sind in allen Teilen der Gesellschaft zu erstrebenswerten Zielen geworden. Die meisten Menschen verstehen unter der perfekten rot-weißen Ästhetik eine möglichst helle Zahnfarbe, idealtypisch geformte und gerade angeordnete Zähne, gesundes Zahnfleisch sowie ein optimales Gingiva-Profil. Neben Zahnaufhellungen, Veneers und kieferorthopädischen Leistungen hat das Weichgewebsmanagement also eine zentrale Rolle nicht nur für die perfekte rot-weiße Ästhetik. Man kann hier viel richtig machen, aber auch vieles falsch, und so geht es im Expertentalk genau um diese Fragen. Die beteiligten Experten halten zunächst Einführungsvorträge, denen sich eine Diskussion auch zu alternativen Optionen mit den jeweils anderen Experten sowie den Teilnehmern anschließt.

- 14.15 – 14.45 Uhr **Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg**
Weichgewebsmanagement – Zahnfleischprobleme und ihre Ursachen (systemisch, parodontologisch, anatomisch, Behandlungsfehler – Chirurgie/Prothetik) sowie geeignete Therapieansätze
- 14.45 – 15.05 Uhr **Dr. Theodor Thiele, M.Sc., M.Sc./Berlin**
Weichgewebsmanagement und Implantat – Dos and Don'ts (u.a. Standards und komplexe Therapiekonzepte)
- 15.05 – 15.25 Uhr **Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/Marburg**
Weichgewebsmanagement am Zahn – Dos and Don'ts
- 15.25 – 16.15 Uhr Abschlussdiskussion

ABENDVERANSTALTUNG

ab 20.00 Uhr

Italienische Dinnerparty in der VILLA QUARANTA mit Live-Musik und DJ.
(Informationen siehe S. 16)

Hinweis: Als regulärer Teilnehmer sind Sie zur Abendveranstaltung am Samstagabend eingeladen. Eine Anmeldung ist jedoch erforderlich! Begleitpersonen benötigen zudem eine separate Buchung. Sollten aufgrund der COVID-19-Situation gesetzlich vorgeschriebene Einschränkungen gelten, kann es jederzeit zu einer Anpassung des Abendprogramms kommen.

Ersparen Sie Patienten einschneidende Erlebnisse.



S3 – Leitlinie der EFP:
Ligosan® Slow Release als Adjuvans zusätzlich
zur subgingivalen Instrumentierung erwägenswert.

Ligosan® Slow Release

Behandelt Parodontitis wirksam –
bis in die Tiefe.

- » klinisch bewiesene antibakterielle und antiinflammatorische Wirkung für bessere Abheilung der Parodontaltaschen
- » hohe Patientenzufriedenheit dank geringer systemischer Belastung
- » einfache und einmalige Applikation des Gels; kontinuierliche lokale Freisetzung des Wirkstoffs Doxycyclin über mindestens 12 Tage

Ein Anwendungsvideo und weitere Informationen können
Sie sich unter kulzer.de/taschenminimierer ansehen.



Mundgesundheit in besten Händen.



KULZER
MITSUI CHEMICALS GROUP

© 2023 Kulzer GmbH. All Rights Reserved.

Pharmazeutischer Unternehmer: Kulzer GmbH, Leipziger Straße 2, 63450 Hanau • **Ligosan Slow Release**, 14 % (w/w), Gel zur periodontalen Anwendung in Zahnfleischtaschen (subgingival) **Wirkstoff:** Doxycyclin • **Zusammensetzung:** 1 Zylinderkartusche zur einmaligen Anwendung enthält 260 mg Ligosan Slow Release. **Wirkstoff:** 1 g Ligosan Slow Release enthält 140,0 mg Doxycyclin entsprechend 161,5 mg Doxycyclinhydrochlorid. **Sonstige Bestandteile:** Polyglykolsäure, Poly(poly(oxyethylen)-co-DL-milchsäure/glykolsäure) (hochviskos), Poly(poly(oxyethylen)-co-DL-milchsäure/glykolsäure) (niedrigviskos) • **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung der chronischen und aggressiven Parodontitis bei Erwachsenen mit einer Taschentiefe von ≥ 5 mm als Unterstützung der konventionellen nicht-chirurgischen Parodontitis-Therapie. • **Gegenanzeigen:** bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Doxycyclin, anderen Tetracyclin-Antibiotika oder einem der sonstigen Bestandteile von Ligosan Slow Release; bei Patienten, die systemische Antibiotika vor oder während der Parodontaltherapie erhalten; während der Odontogenese (während der Frühkindheit und während der Kindheit bis zum Alter von ≥ 12 Jahren); während der Schwangerschaft; bei Patienten mit erhöhtem Risiko einer akuten Porphyrie; bei Patienten mit stark eingeschränkter Leberfunktion. • **Nebenwirkungen:** Nach Behandlung mit Ligosan Slow Release waren Häufigkeit und Ausprägung von Nebenwirkungen vergleichbar den Nebenwirkungen nach konventioneller Parodontitisbehandlung. *Gelegentlich auftretende Nebenwirkungen sind:* Schwellung der Gingiva (Parodontalabszess), „kaugummiartiger“ Geschmack bei Austritt von Gel aus der Zahnfleischtasche. Da die Anwendung von Ligosan Slow Release nachweislich nur zu sehr geringen Doxycyclin-Plasmakonzentrationen führt, ist das Auftreten systemischer Nebenwirkungen sehr unwahrscheinlich. *Allgemeine Erkrankungen und Beschwerden am Verabreichungsort:* Überempfindlichkeitsreaktionen, Urticaria, angioneurotisches Ödem, Anaphylaxie, anaphylaktische Purpura. Innerhalb der Gruppe der Tetracyclin-Antibiotika besteht eine komplette Kreuzallergie. Bei Verabreichung von Doxycyclin an Kinder während der Zahnentwicklung ist in seltenen Fällen eine irreversible Zahnverfärbung und Zahnschmelzschädigung beobachtet worden • **Verschreibungspflichtig** • **Stand der Information:** 07/2017

UPDATE – Hygiene, MDR, BEMA und GOZ

09.00 – 16.00 Uhr

REFERENTIN

Iris Wälter-Bergob/Meschede

SEMINARINHALTE

Update Hygiene

Das Hygiene-Update vertieft bereits vorhandenes Wissen und gibt Ihnen neue Einblicke in relevante Bereiche, die sich geändert haben. So werden unter anderem auch maßgebliche Änderungen aus dem Infektionsschutzgesetz und der neuen Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) erläutert und mit praktischen Tipps für Ihren beruflichen Alltag praxisorientiert interpretiert.

Inhalt: Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) inkl. neuer RKI-Richtlinien | Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement | Anforderungen an die aktuellen Infektionsschutzmaßnahmen | Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten | Anforderungen an die Ausstattungen der Aufbereitungsräume | Anforderungen an die maschinelle Reinigung und Desinfektion | Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um? | Risikobewertung | Hygienepläne

MDR (Medical Device Regulation)

Die EU-Medizinprodukteverordnung ist durch die Verschiebung seit Mai 2021 in Kraft. Die gesetzlichen Bestimmungen zum Umgang mit Medizinprodukten in der Zahnarztpraxis wurden verschärft. Zahnarztpraxen, die ab Mai 2021 die neuen Anforderungen nicht erfüllen, drohen hohe Bußgelder von bis zu 30.000 Euro. Die Umsetzung der neuen Regelungen und die Einhaltung der erforderlichen Dokumentation werden über Kontrollen überwacht.

Inhalt: Alle rechtlichen Pflichten | Klassifizierung von Produkten, Zubehör, Komponenten, Systemen | Die richtige Dokumentation | Dokumentationsinhalt | Dokumentationsumfang | Zeitpunkt der Erstellung | Wichtige Bestandteile der Dokumentation | Form der Dokumentation (EDV oder Karteikarte)

Vergleich BEMA und GOZ

Jetzt gibt es schon 10 Jahre die GOZ 2012, und in dieser Zeit ist es leider immer noch nicht allen bekannt, welche großen Unterschiede es bei der Abrechnung gibt.

Um betriebswirtschaftlich im GOZ-Bereich zu arbeiten, ist es wichtig, auch die Faktorerhöhung in Betracht zu ziehen.

Inhalt: Vergleich zu korrelierenden BEMA-Positionen zusammengestellt | Hinweise auf Faktorerhöhung | Vereinbarung gem. § 2 Abs. 1 und 2 GOZ



GET-TOGETHER

Freitag, 16. Juni 2023

ab 18.00 Uhr

Lassen Sie den ersten Kongresstag mit einem Glas Wein, italienischen Köstlichkeiten und netten Gesprächen im Garten der ursprünglichen Villa Quaranta ausklingen. Der Innenhof und die Weine der Familie Tommasi laden geradezu ein, Norditalien in seiner schönsten Form kennenzulernen: mit Abendsonne, köstlichem Wein und tollen Menschen.



DINNERPARTY

Samstag, 17. Juni 2023

ab 20.00 Uhr

Nach zwei Tagen Wissenschaft und Praxis laden wir zur Kongressparty ein. Im Poolbereich des Resorts erleben Sie eine Dinnerparty vom Feinsten. Livemusik, ein DJ, ein köstliches Dinner und eine lange italienische Nacht mit guter Musik, Tanz und natürlich guten Gesprächen. Ein „Muss“ für alle Kongressteilnehmer und deren Begleitung.

Kongressgebühren

Zahnarzt	595,- €
Assistent (mit Nachweis)	275,- €
Zahnärztliches Personal	275,- €
Kongressgebühr inkl. Get-together am Freitag und Dinnerparty am Samstag.	

Workshops

Workshop ❶ Blutkonzentrate

Zahnarzt	395,- €
Zahnärztliches Personal	295,- €
Teampreis (1 x ZA + 1 x ZÄP)	595,- €

Workshop ❷ Update Dokumentation

Workshopgebühr	105,- €
----------------	---------

Hinweis: Bei der Teilnahme am gesamten Kongress erhalten Sie 50 % Rabatt auf die Workshopgebühr.

Rahmenprogramm

Das Rahmenprogramm findet auf dem Gelände der VILLA QUARANTA statt. Eine Anmeldung ist erforderlich!

WEINSEMINAR Donnerstag, 15. Juni 2023
Gebühr 65,- €

GET-TOGETHER Freitag, 16. Juni 2023
Kongressteilnehmer kostenfrei
Begleitpersonen 25,- €

DINNERPARTY Samstag, 17. Juni 2023
Kongressteilnehmer kostenfrei
Begleitpersonen 95,- €

Alle Preise zzgl. MwSt.

Veranstalter/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.giornate-veronesi.info

Veranstaltungsort

VILLA QUARANTA TOMMASI WINE HOTEL & SPA

Via Ospedaletto 57
37026 Ospedaletto di Pescantina, Verona, IT
info@villaquaranta.com
www.villaquaranta.com

Zimmerbuchungen

Das Zimmerkontingent im Kongresshotel VILLA QUARANTA ist begrenzt. Buchung ausschließlich über PRIMECON.

PRIMECON

Asp.: Katrin Wolters
Tel.: +49 211 49767-20
Fax: +49 211 49767-29
wolters@primecon.eu
www.primecon.eu

FORTBILDUNGSPUNKTE

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung der DGZMK, BZÄK und KZBV aus dem Jahre 2005 in der aktualisierten Fassung von 2019.

[Bis zu 16 Fortbildungspunkte.](#)



AGB

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen. Diese sind abrufbar unter:
www.oemus.com/agb-veranstaltungen

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg
Prof. Dr. Thorsten M. Aushill/Marburg

Anmeldeformular per Fax an **+49 341 48474-290**
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland



Für die Veranstaltung **GIORNATE VERONESI** am 16./17. Juni 2023 melde ich folgende Personen verbindlich an (Zutreffendes bitte ausfüllen, ankreuzen bzw. Personenanzahl eintragen):

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit

KONGRESSTEILNAHME

Programm Freitag:

Workshops: ① Blutkonzentrate *oder* ② Dokumentation

Einführungsvortrag

Table Clinics (Bitte Nr. eintragen) ① _____ ② _____ ③ _____

Programm Samstag:

Podium ① Podium ② Podium ③ Programm Team

Um die volle Punktzahl erreichen zu können, ist es nötig, an allen Programmpunkten teilzunehmen.

RAHMENPROGRAMM

Weinseminar (Donnerstag) _____ (Anzahl)

Get-together (Freitag) Teilnehmer

Begleitpersonen _____ (Anzahl)

Dinnerparty (Samstag) Teilnehmer

Begleitpersonen _____ (Anzahl)

Stempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (abrufbar unter www.oemus.com/agb-veranstaltungen) erkenne ich an.

Datum, Unterschrift

E-Mail (Bitte angeben! Sie erhalten Rechnung und Zertifikat per E-Mail.)



DIALOGPOST

Ein Service der Deutschen Post

ZWP ONLINE
www.zwp-online.info